

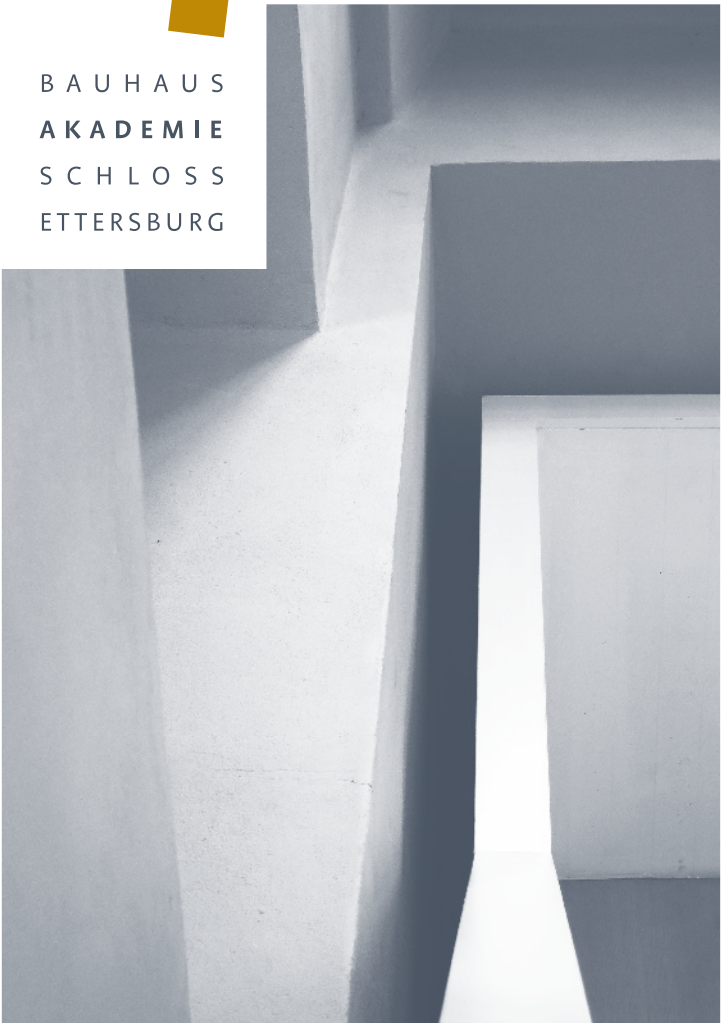
Fortbildungsprogramm

für Architekten, Ingenieure
und Sachverständige

März 2020 bis August 2020



BAUHAUS
AKADEMIE
SCHLOSS
ETTERSBURG



Fortbildungsprogramm

für Architekten, Ingenieure
und Sachverständige

März 2020 bis August 2020



BAUHAUS
AKADEMIE
SCHLOSS
ETTERSBURG



ARCHITEKTEN
KAMMER
THÜRINGEN

INGENIEURKAMMER
THÜRINGEN

Körperschaft öffentlichen Rechts



STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN



VERBAND BERATENDER
INGENIEURE

Landesverband Thüringen

b.v.s
Sachverständige

Landesverband
Thüringen
öffentlich bestellter und vereidigter sowie
qualifizierter Sachverständiger e. V.



Was hat Fortbildung mit Urlaub zu tun?

Ein Blick zurück und viele Blicke nach vorn. Frau Ehmer ist in den Ruhestand gegangen und hat das Steuer an Frau Kirchner-Schmidt übergeben. Sie ist nun Lotsin, Kapitänin und Steuerfrau auf dem Luxusliner „Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg“. Gemeinsam mit Frau Spangenberg wird sie das Schiff auf Kurs halten und uns in viele Häfen der Fortbildung bringen. Wir als Teilnehmer sind die Passagiere auf dem Schiff und können so oft wir wollen auf Landgang zu den unterschiedlichsten Fortbildungsveranstaltungen gehen. Luxusliner, und nicht Tanker oder Frachtschiff deswegen, weil wir die Landgänge zur Fortbildung selbst wählen und genießen können.

Der eine will im Urlaub an den Strand, der andere auf den Berg und der dritte das Flair des kleinen Urlaubsortes genießen. Jeder möchte etwas anderes, und für jeden gibt es das passende Urlaubsziel. So ist auch im vorliegenden Programm für jeden das passende Fortbildungsangebot dabei.

Fast jeder Passagier gibt bei seinem Landgang Geld aus, sei es für einen Schal, einen schicken Sommerhut oder nur so etwas Triviales wie ein Glas Wein. Dankbar nimmt man das Gesehene auf, macht eine Vielzahl an Fotos und schickt diese rund um den Globus an Bekannte und Freunde. Man hat ja was zu erzählen und das möchte man mit vielen anderen Menschen teilen.

Warum machen wir das mit unserer Fortbildung nicht auch so? Wir suchen ein Event im Programm aus, planen Zeit und Reisebudget und freuen uns auf den Tag des Landgangs. Den Ausflug in die Fortbildung genießen wir mit anderen Passagieren, haben interessante Gespräche und Reisebegleiterinnen, die uns den Ausflug stressfrei und angenehm gestalten – rundum ein gelungenes Ausflugspaket. Die Fotos können wir dann auf soziale Netzwerke oder unsere Website laden und andere an unseren Urlaubserlebnissen teilhaben lassen. So einfach könnte es auch mit unseren Fortbildungsnachweisen gehen. Tun wir es doch einfach!

Viel Freude bei Ihrer Urlaubs- / Fortbildungsplanung. Vielleicht treffen wir uns an einem Ausflugsziel. Ihnen und somit auch uns allzeit gute Fahrt!

Klaus Sorger

Architektenkammer Thüringen
Bahnhofstraße 39 ■ 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 210 500

info@architekten-thueringen.de
www.architekten-thueringen.de
www.architekten-fortbildung.de

Die Ingenieurkammer Thüringen (IKT) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und damit Träger öffentlicher Belange. Gesetzliche Grundlage ihrer Tätigkeit ist das Thüringer Gesetz über die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und den Schutz von Berufsbezeichnungen (Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetz – ThürAIKG) vom 14.12.2016 sowie die Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung vom 13.03.2014.

Die Eintragung bei der Ingenieurkammer ist an gesetzlich festgelegte Zugangsbedingungen gebunden. Zudem trägt die Ingenieurkammer zur Aus-, Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder bei.

Über die Eintragung in die Listen und Verzeichnisse entscheidet der Eintragungsausschuss bzw. die Prüfungskommission der Ingenieurkammer Thüringen und der Architektenkammer Thüringen:

- bauvorlageberechtigte Ingenieure
- Beratende Ingenieure
- freiwillige Mitglieder
- Nachweisberechtigte für bautechnische Nachweise:
 - Nachweisberechtigte für Standsicherheit
 - Nachweisberechtigte für vorbeugenden Brandschutz

Aufgaben der IKT sind unter anderem, Behörden und Gerichte durch Vorschläge und Stellungnahmen zu unterstützen, bei der Gestaltung des Sachverständigenwesens mitzuwirken, Wettbewerbe zu fördern sowie bei der Regelung und Durchführung des Vergabe- und Wettbewerbswesens beratend mitzuwirken.

Ingenieurkammer Thüringen
Gustav-Freytag-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: (0361) 22 87 30
info@ikth.de
www.ikth.de

Der Verband der Beratenden Ingenieure VBI ist die führende Berufsorganisation unabhängig beratender und planender Ingenieure und Ingenieurunternehmen in Deutschland.

Mit seinen 3.500 Mitgliedern ist er einer der weltweit größten Consultingverbände. Für Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist der VBI kompetenter Ansprechpartner. Beratende Ingenieure entwickeln für ihre Auftraggeber optimale Projektlösungen – technisch, wirtschaftlich und ökologisch.

Im Gespräch mit Politik und Verwaltung setzt sich der VBI konsequent für Rahmenbedingungen ein, die einen fairen Leistungswettbewerb und die freie Berufsausbildung ermöglichen. Unsere Mitgliedsunternehmen stehen für die Lösung komplexer Aufgaben im technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. Der VBI stellt deshalb hohe Anforderungen an die fachliche Qualifikation, den unabhängigen Beraterstatus und die Integrität seiner Mitglieder. Der VBI steht für die konsequente Trennung von Planung und Ausführung.

Der VBI ist in allen Bundesländern mit seinen jeweiligen Landesverbänden präsent. Die VBI-Landesverbände richten ihre Aktivitäten ganz nach den Anforderungen und Bedürfnissen der Region aus. Sie begleiten engagiert die Gesetzgebungsverfahren im Sinne der VBI-Mitglieder und halten engen Kontakt zu den relevanten Ministerien der Länder. Darüber hinaus laden die Landesverbände regelmäßig zu informellen Treffen unter den VBI-Mitgliedern ein, die dem Fachgespräch und der Meinungsbildung vor Ort dienen. Sie sind als VBI-Mitglied eng in die Arbeit der Landesverbände und deren föderalen Mitbestimmung eingebunden.

Der VBI-Landesverband Thüringen fördert die Fortbildung seiner Mitglieder an der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg mit 10 Euro pro Tagesseminar.

Der BVS vertritt als Dachverband 12 Landesverbände und 11 Fachverbände mit insgesamt mehr als 4 000 Sachverständigen, die auf ca. 250 verschiedenen Sachgebieten tätig sind. Diese erstatten für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Behörden, Wirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handwerk sowie private Verbraucher Gutachten und stehen ihnen bei wichtigen Entscheidungen mit fachlichem Rat zur Seite.

Die Sachverständigen in den Mitgliedsverbänden des BVS sind grundsätzlich öffentlich bestellt und vereidigt, anderweitig durch staatliche Stellen oder dazu durch Gesetz befugte Institutionen hoheitlich beliehen oder auf der Basis der Europeanorm EN 17024 zertifiziert.

Der BVS hat sich zum Ziel gesetzt, den Berufsstand der in den Verbänden organisierten Sachverständigen in der Öffentlichkeit zu vertreten und dessen Interessen wahrzunehmen. Der BVS fördert die Fort- und Weiterbildung seiner Mitglieder und die Ausbildung angehender Sachverständiger durch eigene Veranstaltungen sowie in Zusammenarbeit mit namhaften Ausbildungsinstituten.

Aktuell: BVS-Standpunkte

In Arbeitskreisen des BVS werden verschiedene Sichtweisen auf Probleme oder strittige Fragen in verschiedenen Fachbereichen besprochen und der Standpunkt des Fachgremiums des BVS dokumentiert. Die Standpunkte erlangen daher derzeit sehr große Anerkennung und Verbreitung und ergänzen die anerkannten Regeln der Technik.

Mehr Informationen dazu unter:

www.bvs-ev.de/downloads/bvs-standpunkte-richtlinien/

BVS Thüringen e. V.

IN KOOPERATION MIT DEN MITTELDEUTSCHEN ARCHITEKTEN- UND
INGENIEURKAMMERN

BIM-Seminare für Architekten und Ingenieure

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

22.04.–24.04.2020	Seite 19
07.10.–09.10.2020	Seite 33

Das qualifizierte dreitägige Seminarprogramm ist konform mit der Richtlinie VDI/BS 2552 Blatt 8.1 „Building Information Modeling-Qualifikationen – Basiskennntnisse“ und entspricht dem BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.

ZERTIFIZIERUNG

Um das international anerkannte Zertifikat „BIM-Qualifikationen – Basiskennntnisse“ von *buildingSMART* und VDI zu erwerben, kann nach dem Seminar eine Online-Abschlussprüfung absolviert werden.

BIM Professional Koordinator

15.06.–16.06.2020	Seite 26
03.11.–04.11.2020	Seite 33

Das qualifizierte zweitägige Seminarprogramm orientiert sich an der in 2020 erscheinenden Richtlinie VDI/BS 2552 Blatt 8.2 „Building Information Modeling – Qualifikationen – Erweiterte Kennntnisse“.

Zusatzqualifikationen

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz 10
 SiGeKo: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30 10

Fachtagungen und Werkstätten

20. Thüringer SiGeKo-Tag 11
 Informationstag Ingenieurbau. Innovation, Normung, Praxis 11

Seminare

KONSTRUKTIONSPLANUNG, TECHNIK UND AUSFÜHRUNG (K)

Schutz vor Radon in Gebäuden. Neues Strahlenschutzgesetz und Entwurf DIN SPEC 18117-1 12
 Erdseitige Abdichtungen nach DIN 18533 und wasserundurchlässige Betonbauwerke nach neuer DAfStb-WU-Richtlinie 12
 Neufassung DAfStb-Hefte 220/240 (neu 630/631) 13
 Energetische Sanierung von Fachwerkgebäuden **E** 13
 Wärmebrücken für Bauteilanschlüsse **E** 14
 Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand **E** 17
 Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden 22
 Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel – neue Ausgabe DIN 18202 23
 Bauphysik im Holzbau **E** 25
 Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche 29
 Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau. Abweichung oder Erleichterung? 31
 Schallschutz aus technischer und rechtlicher Sicht 32

MANAGEMENT/ MARKETING (M)

Nachtragsmanagement und Bauablaufstörungen 15
 Büromanagement für Architekten und Ingenieure 15
 Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen 21
 Kosten im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung **A** 24
 Partnerschaft/ Nachfolge/ Unternehmensbewertung 29
 Der Weg des Architekten und Ingenieurs in die eigene Existenz **A** 30
 Wirtschaftliche Unternehmensführung. Kalkulation der Bürokosten und Ermittlung der Stundensätze **A** 30
 Das Verhandlungstraining – Erfolge sichern durch zielführende Kommunikation 32

A besonders empfohlen für Absolventen, Existenzgründer, berufliche Wiedereinsteiger
E geeignet für den Fortbildungsnachweis zur Verlängerung des Listeneintrags für Energieeffizienz-Experten

PLANUNG, ENTWURF UND GESTALTUNG (P)

Visualisierung im Entwurfsprozess – zwischen analog und digital – effektiv koordinieren und anleiten 16
 Bedarfsplanung im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung 18
 Barrierefreiheit in Nichtwohngebäuden – warum, für wen, wie viel? 19
 BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure 19
 Barrierefreier Wohnungsbau – warum, für wen, wie viel? 20
 Neue Bäder im Bestand. Trends, Produkte, Praxis 24
 Benutzeroberflächen. Materialien in der Raumgestaltung 25
 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung 26
 BIM Professional Koordinator 26

RECHT (R)

Praxisseminar Honorarvereinbarung und Abrechnung für Architekten- und Ingenieurleistungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung zur HOAI 14
 Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand **E** 16
 Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO 17
 Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts **A** 18
 Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure **A** 20
 Haftung des Architekten und Ingenieurs **A** 21
 Brennpunkt Vergaberecht. Prüfung und Wertung in nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren nach VOB/A einschließlich neuester Entscheidungen zur E-Vergabe 23
 Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z **A** 27
 VOB/A 2019 – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national. Vorbereitung und Durchführung Vergabeverfahren **A** 28
 Grundlagen der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben nach BauGB und verfahrensrechtliche Regelungen **A** 31

SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT (SV)

Word (nicht nur) für Sachverständige 22
 Einführung in die Sachverständigentätigkeit.
 Das Sachverständigengutachten 27
 Der Sachverständige vor Gericht – Rechtsgrundlagen für Sachverständige 28

Teilnahmebedingungen (Stand 01.08.2017) 34

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

FB 24

26.03.2020–12.09.2020 (14 Präsenztage)
154 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 05.03.2020
Entgelt: 1980 / 2120 / 2410 / 2830 € (zzgl. 250 € Prüfungsgebühren)

Die Zusatzqualifikation erfüllt die Voraussetzung zur Eintragung in die Liste bautechnischer Nachweisberechtigter nach § 65 ThürBO „Brandschutz-nachweis“.

Lehrgang: 26./27. März 2020
23./24. April 2020
18./19./28./29. Mai 2020
11./12./25./26. Juni 2020
09./10. Juli 2020

Prüfungsarbeit: bis 14. August 2020

Mündliche Prüfung: 11./12. September 2020

Abschluss: Zertifikat „Fachplaner für vorbeugenden Brand-schutz“ der AKT und IKT

SiGeKo: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30

SGK-AS 46

26.05.2020–29.05.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 12.05.2020
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 € (inklusive Prüfungsgebühren)

Vorschau

SiGeKo: Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30

SGK 59

08.09.2020–11.09.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 25.08.2020
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 € (inklusive Prüfungsgebühren)

SiGeKo: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30

SGK-AS 47

10.11.2020–13.11.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 27.10.2020
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 € (inklusive Prüfungsgebühren)

20. Thüringer SiGeKo-Tag

SGKW-20

Donnerstag, 30.04.2020 (KW 18) ■ 09:00–16:00 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 14.04.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

Tagungsprogramm ab Februar 2020 unter www.bauhausakademie.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INSTITUT FÜR KONSTRUKTIVEN INGENIEURBAU DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Informationstag Ingenieurbau. Innovation, Normung, Praxis

IKI 240620

Mittwoch, 24.06.2020 (KW 26) ■ 13:00–17:30 Uhr
Weimar ■ Bauhaus-Universität Weimar ■ Marienstraße 13, Hörsaal A
6 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 08.06.2020
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 €

Tagungsprogramm ab April 2020 unter www.bauhausakademie.de

Vorschau

16. Thüringer Brandschutz-Werkstatt

FBW-16

Donnerstag, 28.01.2021 (KW 04) ■ 09:00–17:00 Uhr
Weimar ■ congress centrum neue weimarhalle ■ UNESCO-Platz 1
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 11.01.2021
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

Tagungsprogramm ab Oktober 2020 unter www.bauhausakademie.de

Hinweis

EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen

Die nächste EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen findet aus Aktualitätsgründen frühestens im Herbst 2020 statt. Der Termin wird im nächsten Programmheft sowie auf unserer Website veröffentlicht.

Schutz vor Radon in Gebäuden. Neues Strahlenschutzgesetz und Entwurf DIN SPEC 18117-1

030320 K

Dienstag, 03.03.2020 (KW 10) ■ 13:00–16:30 Uhr
4 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.02.2020
Entgelt: 85 / 95 / 105 / 125 €

Seit 31.12.2018 gilt das neue Strahlenschutzgesetz, wonach zum Schutz vor ionisierender Strahlung Radonkonzentrationen in der Raumluft von Aufenthaltsräumen und Arbeitsstätten auf ca. 300 Bq/m³ (Referenzwert) zu begrenzen sind. Diese Vorschrift ist für bestehende und neue Bauwerke ohne Übergangsfrist, ohne Bestandsschutz anzuwenden. Es besteht akuter Handlungsbedarf für Planende und Bauausführende! Das Seminar befasst sich mit der Bedarfsplanung, erdseitigen Abdichtungen und anderen baulichen und Lüftungstechnischen Schutzmaßnahmen sowie dem Erkennen von Schwachstellen. Baupraktische Beispiele werden vorgestellt und diskutiert.

■ Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. **Gerhard Klingelhöfer**,
ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Pohlheim

Erdseitige Abdichtungen nach DIN 18533 und wasserundurchlässige Betonbauwerke nach neuer DAfStb-WU-Richtlinie

040320 K

Mittwoch, 04.03.2020 (KW 10) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 19.02.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Erdangeschüttete Untergeschosse werden entweder mit Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533:2017-07 oder als wasserundurchlässige Betonkonstruktionen nach DAfStb-WU-Richtlinie 2017-12 ausgeführt. Beide neuen Regelwerke sind schon in der Planungsphase verbindlich zu berücksichtigen! Des Weiteren gilt seit 31.12.2018 das neue Strahlenschutzgesetz zum Schutz gegen Radon. Seminarthemen sind: Grundlagen für erdseitig wasser-, gas- oder feuchtebeanspruchte Bauteile, verschiedene Wassereinwirkungen, Unterschiede der Abdichtungssysteme, Anforderungen und Besonderheiten von wasserundurchlässigen Betonbauwerken, einschlägige Regelwerke sowie der Schutz vor Radon aus dem Baugrund (Überblick).

■ Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. **Gerhard Klingelhöfer**,
ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Pohlheim

Neufassung DAfStb-Hefte 220 / 240 (neu 630 / 631)

050320 K

Donnerstag, 05.03.2020 (KW 10) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.02.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Nach mehr als 25 Jahren erschienen 2018 Neufassungen der in der Praxis intensiv genutzten Hefte 220 und 240 des DAfStb: Heft 630 „Bemessung von Beton- und Stahlbetonbauteilen in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit“ sowie Heft 631 „Hilfsmittel zur Schnittgrößenmittlung und zu besonderen Detailnachweisen“. Im Seminar werden wesentliche Änderungen vorgestellt und entsprechende ingenieurtheoretische Zusammenhänge erläutert. Besonderer Wert wird auf die neuen Kapitel „Begrenzung der Rissbreiten und Mindestbewehrung“ und „Brandbemessung von Betonbauteilen“ im Heft 630 sowie eine computerorientierte Umsetzung der Hilfsmittel nach Heft 631 gelegt.

■ Dr.-Ing. **Hans-Georg Timmler**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar; Dipl.-Ing. **Christopher Taube**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar

Energetische Sanierung von Fachwerkgebäuden

E-060320 K

Freitag, 06.03.2020 (KW 10) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 21.02.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Die Fachwerkbauweise war bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts die vorherrschende Bauweise in Deutschland. Instandsetzung und Sanierung von Fachwerkfassaden sind ein großer Markt und stellen hohe Anforderungen. Gemeinsam müssen alle Beteiligten bei Arbeiten an Fachwerkgebäuden die gesetzlichen Anforderungen, die Bewertung des oft bauhistorisch wertvollen Ist-Zustandes und die Lösung der bauphysikalischen Probleme beherrschen. Das Seminar hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen den Gewerken und die Gefahrenstellen am Fachwerk zu erkennen, und Lösungsmöglichkeiten bei der Sanierung von Fachwerkgebäuden nach anerkannten Regeln der Technik anzubieten.

■ Dipl.-Ing. (FH) **Jürgen Gänßmantel**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Mineralische Werkstoffe des Bauwesens, Dormettingen, Landau

Wärmebrücken für Bauteilanschlüsse

E-090320 K

Montag, 09.03.2020 (KW 11) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 24.02.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

- Energetische und feuchtetechnische Auswirkung von Wärmebrücken
- Kennzahlen für Wärmebrücken: f_{Rsi} - und ψ -Werte
- Systematik der Planungs- und Ausführungsbeispiele nach DIN 4108-2
- Gleichwertigkeitsnachweise für verringerte pauschale Zuschläge
- Detaillierte Nachweise des Wärmebrückeneinflusses nach EnEV / GEB
- Rechenrandbedingungen für Gleichwertigkeits- und detaillierte Wärmebrückennachweise
- Software zur 2D-Wärmebrückenberechnung
- Berechnung von 2D-Wärmebrücken an Beispielen mit dem Programm *Therm 5.2*, Auswertung des Temperaturfaktors f_{Rsi} und des ψ -Wertes

🔸 Dr.-Ing. **Stefan Helbig**, Dipl.-Ing. **Maik Sulze**, Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar, Bereich Bauphysik

Praxisseminar Honorarvereinbarung und Abrechnung für Architekten- und Ingenieurleistungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung zur HOAI

100320 R

Dienstag, 10.03.2020 (KW 11) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 25.02.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

- Grundlagen und Struktur der HOAI ■ Honorarvereinbarung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung ■ übliche und auskömmliche Vergütung nach Werk- und Bauvertragsrecht des BGB ■ Leistungsbilder der HOAI
- Unterschied zwischen Grund- und Besonderen Leistungen ■ Grundlagen des Honorars nach Kostenberechnungsmethode und anderen Modellen
- Ermittlung der anrechenbaren Kosten ■ Vereinbarung des Honorarsatzes
- Ermittlung der Honorarzone ■ Bewertung der Erbrachten Grundleistungen
- Honorarzuschläge, Nebenkosten ■ Form und Grenzen der Honorarvereinbarung ■ Besonderheiten zur Vereinbarung. Bitte mitbringen: HOAI 2013

🔸 RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

Nachtragsmanagement und Bauablaufstörungen

110320 M

Mittwoch, 11.03.2020 (KW 11) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.02.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Selten werden Bauvorhaben genau so ausgeführt, wie sie geplant waren. Änderungen und Zusatzwünsche können Kostensteigerungen verursachen sowie zu Störungen des geplanten Bauablaufes führen. Oft kommt es deswegen zu Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien über Ansprüche aus geänderten und zusätzlichen Leistungen sowie aus Bauverzögerungen und Bauablaufstörungen. Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen und kalkulatorischen Grundlagen aus baubetrieblicher Sicht darzustellen sowie darauf aufbauend Lösungswege zur Bewältigung dieser Probleme aufzuzeigen.

🔸 Dr.-Ing. **Hermann Kraft**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen, Jena

Büromanagement für Architekten und Ingenieure

170320 M

Dienstag, 17.03.2020 (KW 12) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 03.03.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Eine funktionierende Bürostruktur besteht aus Abläufen und Elementen des Büro- und Projektmanagements. Obwohl die Projektabwicklung eigenes Knowhow erfordert, bietet bereits ein funktionierendes Büromanagement die wesentliche Grundlage und das Arbeitsumfeld für die effiziente und erfolgreiche Projektarbeit. Wie aber strukturiert man interne Arbeitsweisen und erzeugt eine einheitliche Außenwirkung? Wie implementiert man Prozesse und Instrumente, die Büroabläufe und angestrebte Qualitäten sichern? Lernen Sie die relevanten Managementbereiche kennen und erarbeiten Sie Methoden zur Einführung. Entwickeln Sie Schritt für Schritt aus einzelnen Managementbereichen ein umfassendes und büroübergreifendes Qualitätsmanagement (QM).

🔸 Architekt Dipl.-Ing. **Horst W. Keller**, DERPLUSARCHITEKT, Limburg an der Lahn

Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand

E-180320 R

Mittwoch, 18.03.2020 (KW 12) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.03.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Das Seminar fokussiert die rechtlichen Besonderheiten beim Bauen im Bestand – praxisnah und -tauglich – anhand aktueller Rechtsprechung und konkreter Planungsbereiche unter Berücksichtigung spezifischer Belange energetischer Sanierungen.

■ Bauordnungsrechtliche Rahmenbedingungen und Umgang mit Genehmigungsrisiken ■ Kardinalpflicht Bestandserkundung und -erfassung ■ Welcher Standard ist bei energetischer Sanierung geschuldet? ■ Luftdichtheit und Lüftung beim Bauen im Bestand – vertrags- und haftungsgrechtliche Aspekte ■ Schnittstellen und gesamtschuldnerische Haftungsrisiken

☘ Rechtsanwältin **Elke Schmitz**, Kanzlei Schmitz, Bremen

Visualisierung im Entwurfsprozess – zwischen analog und digital – effektiv koordinieren und anleiten

190320 P

Donnerstag, 19.03.2020 (KW 12) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 05.03.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Im Zuge der Digitalisierung hat sich der Entwurfs- und Visualisierungsprozess gewandelt. Waren zu analogen Zeiten das Entwerfen und Visualisieren eng miteinander verknüpft, so haben sie sich in den vergangenen Jahren arbeitsteilig stark ausdifferenziert. Es sind neue Schnittstellen, Kommunikationsebenen und Fachwissen entstanden. Ergebnisse haben sich jedoch auch neue Probleme. Setzen Sie Ihre Zeit effektiv ein beim Visualisieren Ihrer Entwurfsideen! Das Seminar vermittelt Ihnen einen tieferen Einblick im Umgang mit den heutigen medialen Möglichkeiten zum Entwerfen und Visualisieren.

☘ Dipl.-Ing. **Mario Zander**, Visualisierungs- und Kommunikationstrainer für Planer und Gestalter, *visuz*, Berlin

Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO

210320 R

Samstag, 21.03.2020 (KW 12) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 06.03.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

Nach ThürBO 2014 sind **Abstandsflächen** im unbeplanten Innenbereich weitgehend entbehrlich geworden. Hinzu kommen Erleichterungen bei nachträglicher Wärmedämmung, beim Umfang zulässiger Grenzbebauung u. a. ■ Auch der Stellplatzbedarf führt immer wieder zu Auseinandersetzungen (betrifft sowohl Anzahl als auch Möglichkeiten, Stellplätze bereitzustellen). ■ Im **Verfahrensrecht** hängt von der richtigen Zuordnung zu den Gebäudeklassen und der Einordnung in Sonder- oder Regelbauten insbesondere die Wahl des Baugenehmigungsverfahrens bzw. die Verfahrensfreiheit ab. ■ Wichtig ist schließlich die Frage, was man tun kann, wenn die baurechtlichen Anforderungen nicht zur Planung „passen“. Die ThürBO bietet unterschiedliche Möglichkeiten, **abweichende Lösungen** umzusetzen.

☘ Ltd. Ministerialrat **Jens Meißner**, Leiter Referat Baurecht, TMIL

Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand

E-230320 K

Montag, 23.03.2020 (KW 13) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 09.03.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Das GEG fasst EnEV, EnEG und EEWärmeG in einem Gesetz zusammen. Das Inkrafttreten des GEG wird für 2020 erwartet. Damit werden für Planer einige Änderungen wirksam. So wird der Erfüllungsnachweis für Energieeffizienz und erneuerbare Energien vereinheitlicht, das Referenzgebäude für Wohngebäude sowie einige Primärenergiefaktoren geringfügig verändert. Das Modellgebäudeverfahren für neue Wohngebäude *EnEV-easy* wird mit dem GEG fortgeschrieben. Der Nachweis der Anforderungen ist für Quartierlösungen zukünftig gemeinsam möglich. Die Effizienzklassen werden am Primärenergiebedarf bzw. -verbrauch ausgerichtet. Die Möglichkeiten beim Nachweis von Wärmebrücken werden mit DIN 4108-2 deutlich erweitert.

☘ Dr.-Ing. **Stefan Helbig**, Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar, Bereich Bauphysik

Bedarfsplanung im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung

240320 P

Dienstag, 24.03.2020 (KW 13) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 10.03.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Wenn es beim Bauen Probleme gibt, liegt das oft an einer ungenügenden Bedarfsplanung – die Bauaufgabe ist ungenügend definiert, die Bedürfnisse von Bauherren und Nutzern werden nicht ausreichend ermittelt und vermittelt. Nun werden Planen und Bauen immer komplexer, die Anzahl der Beteiligten wie die der technischen Möglichkeiten steigt. Das macht es erforderlich, zu Beginn einer Planung die Bauaufgabe umfassend zu definieren.

- Grundlagen der Bedarfsplanung, aktuelle Fassung der DIN 18205: 2016-11
- Arbeitsschritte der Bedarfsplanung und zahlreiche Beispiele
- Bedarfsplan mit Angaben zu Rahmenbedingungen, Grundstück, Raumprogramm, Kostenrahmen und Terminrahmen
- Beurteilung der Machbarkeit und der Wirtschaftlichkeit anhand einer Beispielrechnung

🔸 Architekt Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Wolfdietrich Kalusche, Cottbus

Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts

A-010420 R

Mittwoch, 01.04.2020 (KW 14) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.03.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

Vorbereitung und Durchführung der Vergabe nach VOB/A unter Berücksichtigung des Thüringer Vergabegesetzes und weiterer landesspezifischer Richtlinien. Das Einsteigerseminar richtet sich an Architekten und Ingenieure, die erstmals als Planer bei der öffentlichen Auftragsvergabe tätig werden oder den Wiedereinstieg in Angriff genommen haben, und führt systematisch in das Vergaberecht (VOB/A) ein. Um rechtssicher auszuschreiben, ist es erforderlich, die wichtigsten Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung, die spezifischen Thüringer Regelungen und die damit verbundenen Fehlerquellen zu kennen. Fallbeispiele ergänzen die theoretischen Ausführungen.

🔸 RD **Axel Scheid**, Vorsitzender der Vergabekammer Freistaat Thüringen und Referatsleiter der Nachprüfungsstelle im TLVwA

Barrierefreiheit in Nichtwohngebäuden – warum, für wen, wie viel?

210420 P

Dienstag, 21.04.2020 (KW 17) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 07.04.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 € ■ max. 24 Teilnehmer

Gesetzliche und technische Grundlagen: Neuerungen, Mindeststandards, Details der Landesbauordnung, ThürVVTB, Abgrenzung und Unterschiede zur Arbeitsstättenverordnung, DIN 18040-1 (Normenstruktur, Anforderungen)

Barrierefreies Bauen im Detail: Anforderungen an Nichtwohngebäude (öffentlich zugängliche Gebäude), bautechnische und funktionale Mindestanforderungen, praktische Ausführung, Beispielvarianten Besonderheiten, Alternativlösungen, Brandschutz und Denkmalschutz vs. barrierefreies Bauen

Sensibilisierung: Mindestbedarfsermittlung, Simulationen (z. B. Rollstuhl)

🔸 Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Lutz Engelhardt**, Sachverständiger für Barrierefreies Bauen sowie für Immobilienbewertung, Factus 2 Institut®, Nordhausen, Köln

BIM-STANDARD DEUTSCHER ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN. IN KOOPERATION MIT DEN MITTELDEUTSCHEN ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

220420 P

22.04.2020–24.04.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
24 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.03.2020
Entgelt: 880 / 890 / 990 / 1190 € ■ mind. 12 Teilnehmer

Das Seminarprogramm ist konform mit der Richtlinie VDI / BS 2552 Blatt 8.1 „Building Information Modeling-Qualifikationen – Basiskennnisse“ und entspricht dem BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Vermittelt werden das Grundverständnis teamorientierter interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Fähigkeit, BIM im Unternehmen schrittweise umzusetzen. Für das international anerkannte Zertifikat „BIM-Qualifikationen – Basiskennnisse“ von *buildingSMART* und VDI kann nach Abschluss des Basiskurses die von *buildingSMART International* bereitgestellte Online-Abschlussprüfung abgelegt werden (zzgl. 255 Euro Gebühr).

🔸 Architekt Dipl.-Ing. **André Pilling**, M. Sc. **Sarah Merz**, M. Sc. **Benedikt Lösch**, EDUBIM GmbH, Düsseldorf; RA Dr. jur. **Jörg L. Bodden**, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure

A-290420 R

Mittwoch, 29.04.2020 (KW 18) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 15.04.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 € ■ max. 24 Teilnehmer

▪ Rechts- und Kooperationsbeziehungen ■ Werkvertrag ■ Kooperationsmodelle, Arbeitsgemeinschaften, Nachunternehmerverhältnisse ■ Formularverträge, Verbraucherschutz ■ Zustandekommen und Rechtsnatur des Architekten- und Ingenieurvertrages ■ Bauvertrag nach BGB oder VOB/B ■ Vertragsgestaltungen ■ Pflichten der Architekten und Ingenieure ■ Vergütung und Honorarrecht ■ Haftung der am Bau Beteiligten ■ Beweislast vor und nach Abnahme ■ Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche ■ Verjährung ■ Vertragsstörungen, Kündigungsgründe ■ Haftpflicht- und Bauwesenversicherung ■ Urheberrechte
Bitte mitbringen: BGB, VOB/B und HOAI 2013

☞ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

Barrierefreier Wohnungsbau – warum, für wen, wie viel?

050520 P

Dienstag, 05.05.2020 (KW 19) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 21.04.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 € ■ max. 24 Teilnehmer

Ein Seminar für Planer, die ihr Fachwissen zum Barrierefreien Bauen mit den neuesten bauordnungsrechtlichen und technischen Erkenntnissen erweitern bzw. sich umfassend in die Thematik einarbeiten wollen. Es werden die aktuellen technischen Parameter der DIN 18040, insbesondere DIN 18040-2, vorgestellt, die planerischen Anforderungen sowie Alternativlösungen zu den Normen dargelegt und erörtert. Schritt für Schritt werden Normdetails in Bezug auf die bauordnungsrechtliche Relevanz besprochen, die funktionalen Anforderungen (Schutzziele) erläutert und praktische Lösungsvarianten aufgezeigt.

☞ Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Lutz Engelhardt**, Sachverständiger für Barrierefreies Bauen sowie für Immobilienbewertung, Factus 2 Institut®, Nordhausen, Köln

Haftung des Architekten und Ingenieurs

A-060520 R

Mittwoch, 06.05.2020 (KW 19) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 22.04.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 € ■ max. 24 Teilnehmer

- Haftungsgefahren
- Folgen verschiedener Pflichtverletzungen
- Haftungsvermeidung
- Durchsetzung berechtigter Ansprüche

Bitte mitbringen: BGB und HOAI 2013

☞ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen

070520 M

Donnerstag, 07.05.2020 (KW 19) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.04.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 € ■ max. 20 Teilnehmer

Besprechungen sind aus dem Büroalltag nicht wegzudenken. Sie dienen zum Informationsaustausch, zur Verhandlungsführung, Entscheidungsfindung und zur Koordination. Die Komplexität dieser Aufgabe wird jedoch oft nicht erkannt: Ziele definieren und im Auge behalten, Besprechungsdisziplin durchsetzen, gleichzeitig jedoch auf eine gute Gesprächsatmosphäre achten, Aufgaben verteilen, Konflikte bereinigen, die Zeit im Auge behalten, eigene Interessen vertreten und dennoch Neutralität wahren, Einvernehmen herstellen, Protokoll führen ... Das Seminar definiert die Bedingungen einer effizienten Besprechungsführung. Erfahrungen der Teilnehmer werden mit einbezogen und konkrete Fragen aus der Praxis diskutiert.

☞ Architekt Dipl.-Ing. **Lothar E. Keck**, Stadtplaner, Projektsteuerer, zertifizierter Kommunikationstrainer, Soft Skill Training, Köln

Word (nicht nur) für Sachverständige

080520 SV

Freitag, 08.05.2020 (KW 19) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 24.04.2020
Entgelt: 200 / 210 / 235 / 275 €

Oftmals entwickeln Anwender im Programm MS Word unwissentlich zeitraubende und umständliche Vorgehensweisen, die eigentlich ganz einfach zu handhaben sind. Das Seminar richtet sich an alle, die schon jahrelang mit dem Programm arbeiten, sich aber nie wirklich intensiv damit beschäftigt haben. Der rote Faden ist das Erstellen eines Gutachtens und alles, was damit verbunden ist. Da es sich im Grunde um eine normale Publikation handelt, ist das Seminar nicht nur für Gutachter geeignet. Im Hinblick auf die zukünftige elektronische Akte (E-Akte) erwerben Sie alle notwendigen Voraussetzungen, damit das Gutachten digital „lesbar“ wird: Querverweise, Abbildungsverzeichnisse, Links etc. Außerdem gehen Sie die typischen Word-Eigenarten durch, die den Anwender manchmal zum Verzweifeln bringen.

☀ **Jens Kestler**, Kestler Schulungen für digitale Fotografie,
Schwarzach am Main

Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden

120520 K

Dienstag, 12.05.2020 (KW 20) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 28.04.2020
Entgelt: 190 / 200 / 230 / 270 € ■ max. 24 Teilnehmer

Ein Bauschaden umfasst oft mehr als das äußerlich erkennbare Schadensbild. Das Seminar zeigt anhand von typischen Schadensbeispielen aus dem Hochbau auf, wie aus den äußeren Schadensmerkmalen Hinweise auf die Ursachen gewonnen werden können. Ziel ist es, die Bedeutung eines Schadens einzuschätzen und hieraus Hinweise zu den notwendigen Maßnahmen der Instandsetzung und auch zur Schadensvermeidung zu erhalten. Schäden an: ■ Tiefgaragen ■ Außenwänden (Keller, Fassade, Innenseiten) ■ Innenwänden ■ Decken und Treppen ■ Böden ■ Balkonen, Terrassen, Eingängen ■ Flach- und Steildächern

☀ Dipl.-Ing. Univ. **Ralf Ertl**, von der IHK für München und Oberbayern
ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München

Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel – neue Ausgabe DIN 18202

130520 K

Mittwoch, 13.05.2020 (KW 20) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 29.04.2020
Entgelt: 190 / 200 / 230 / 270 € ■ max. 24 Teilnehmer

„Passt schon“ – oder doch nicht? Abweichungen von Maßen oder von dem gewollten optischen Erscheinungsbild einer Bauteiloberfläche sind in der Bewertung mitunter strittig. Zielsetzung des Seminars ist eine Abgrenzung zwischen Toleranzen für Maßabweichungen bei Baupassungen und Abweichungen des optischen Erscheinungsbildes. Das Seminar erläutert die Inhalte der neuen Toleranznorm DIN 18202, die Grenzen ihres Anwendungsbereiches und das Vorgehen zur Beurteilung von optischen Mängeln.

☀ Dipl.-Ing. Univ. **Ralf Ertl**, von der IHK für München und Oberbayern
ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München

Brennpunkt Vergaberecht. Prüfung und Wertung in nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren nach VOB/A einschließlich neuester Entscheidungen zur E-Vergabe

250520 R

Montag, 25.05.2020 (KW 22) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 11.05.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

Die Prüfung und die Wertung der Angebote sind die Stadien eines Vergabeverfahrens, die für jeden Auftraggeber, Planer, aber auch Bieter von zentraler Bedeutung sind. Auch die Kenntnis der neuesten Entscheidungen zur E-Vergabe ist wichtig.

Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten Problemkreise darzustellen und die Auswirkungen für die vergaberechtliche Praxis an der neuesten Rechtsprechung der Vergabekammern und Oberlandesgerichte aufzuzeigen.

☀ RD **Axel Scheid**, Vorsitzender der Vergabekammer Freistaat Thüringen und Referatsleiter der Nachprüfungsstelle im TLVwA

Kosten im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung

A-030620 M

Mittwoch, 03.06.2020 (KW 23) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 19.05.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Zur wirtschaftlichen Planung gehört u. a. die Ermittlung und Kontrolle der Baukosten. Die aktualisierte DIN 276:2018-12 „Kosten im Bauwesen“ enthält zahlreiche Neuerungen. Die Kostenplanung steht seit jeher im Zusammenhang mit zahlreichen Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken, von denen ebenfalls mehrere novelliert wurden. Besonders bedeutend sind die HOAI 2013, die DIN 277:2016-01 und das Vertragsrecht im BGB.

Themen: ■ HOAI 2013 ■ Rechtsvorschriften und technische Regeln ■ Gegenüberstellung DIN 276 und DIN 277 (alte und neue Fassung) ■ Kostenermittlung und Kostenkennwerte ■ Kostenkontrolle und Kostensteuerung, Umgang mit Planungsänderungen ■ Rechtsgrundlagen

Es werden praktische Hinweise zum Architekten- / Ingenieurvertrag und der Vergütung bei Anwendung der neuen DIN 276 gegeben.

🏠 Architekt Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Wolfdietrich Kalusche, Cottbus

Neue Bäder im Bestand. Trends, Produkte, Praxis

040620 P

Donnerstag, 04.06.2020 (KW 23) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.05.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Die meisten Bäder im Bestand sind nach wie vor beengte Nasszellen. Zwei Drittel der deutschen Bäder sind sanierungsbedürftig. Hier eröffnet sich für Planer ein enormes Auftragspotenzial. Vom Kunden werden heute hohe Ansprüche an eine Badmodernisierung gestellt. Eine individuelle Badplanung muss neue technische Möglichkeiten sowie die Kundenwünsche und -bedürfnisse im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten in ein gestalterisches Gesamtkonzept umsetzen.

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Badplanung, bei Ausstattungselementen und Materialien sowie Hinweise zur Ausführung.

🏠 Innenarchitektin Dipl.-Ing. **Birgit Hansen**, Köln

Benutzeroberflächen. Materialien in der Raumgestaltung

050620 P

Freitag, 05.06.2020 (KW 23) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.05.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Materialien spielen, insbesondere in der Gestaltung von Innenräumen, eine entscheidende Rolle. Neue Materialien bieten unzählige Möglichkeiten: Oberflächen mit Nano-Beschichtungen, aber auch Materialien für Akustik oder Brandschutz erfüllen multiple Funktionen und lassen sich individuell gestalten. Im Zusammenspiel von Materialien und Licht entstehen völlig neue Raumeindrücke. Auch das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Material-Interpretationen punkten mit technischen Eigenschaften, die das Originalmaterial übertreffen. Durch neue Druckmethoden können Oberflächen individuell und projektbezogen gefertigt werden. Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Materialien für den Innenraum und stellt 70 Produkte mit Originalmustern vor.

🏠 Innenarchitektin Dipl.-Ing. **Birgit Hansen**, Köln

Bauphysik im Holzbau

E-090620 K

Dienstag, 09.06.2020 (KW 24) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.05.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 € ■ max. 20 Teilnehmer

Wie bei allen Baustoffen ist die anhaltende Feuchte im Wand-, Decken- und Dachaufbau, ob als Dampf oder in flüssiger Form, verantwortlich für Schäden. Die entscheidenden Regelwerke (DIN 4108-3:2018, WTA-Merkblätter etc.) haben für Holzbauteile in den letzten Jahren eine klare Richtung festgelegt. Daraus lassen sich sowohl Feuchteschutzregeln für einfache als auch für anspruchsvolle (außen dampfdichte) Bauteilaufbauten ableiten. Für das Funktionieren der hygrothermischen Bauphysik sind aber nicht nur die Fläche, sondern auch die Anschlüsse von großer Bedeutung. Dies betrifft insbesondere Fensterbänke, Sockel und Türen. Daher werden bei diesem Seminar auch Anschlussdetails besprochen.

🏠 Dipl.-Ing. (FH) **Daniel Kehl**, Ingenieurbüro für Holzbau und Bauphysik, Leipzig

Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung

100620 P

Mittwoch, 10.06.2020 (KW 24) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 27.05.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Architekten, Bauherren und Nutzer benötigen schon zu Beginn eines Bauprojekts Bemessungsgrößen für dessen Planung, Erstellung und Nutzung. Die hierfür zutreffenden Normen, Verordnungen und sonstigen technischen Regelwerke werden im Seminar behandelt. Anhand von Beispielen werden bearbeitet und beurteilt: ■ statistische Ermittlung der Bruttogrundfläche aus dem Raumprogramm ■ Abgleich der Bruttogrundfläche zu Art und Maß der baulichen Nutzung ■ Flächenwirtschaftlichkeit von Gebäuden ■ Wohnflächenanteil unterschiedlicher Wohngebäude ■ Auffassungen zur Mietfläche

☀️ Architekt Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Wolfdietrich Kalusche, Cottbus

BIM-STANDARD DEUTSCHER ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN. IN KOOPERATION MIT DEN MITTELDEUTSCHEN ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN

BIM Professional Koordinator

150620 P

15.06.2020–16.06.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
16 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.05.2020
Entgelt: 980 / 990 / 1190 / 1390 € ■ mind. 12, max. 18 Teilnehmer

Das qualifizierte zweitägige Seminarprogramm orientiert sich an der 2020 erscheinenden Richtlinie *VDI/BS 2552 Blatt 8.2 „Building Information Modeling – Qualifikationen – Erweiterte Kenntnisse“*. Themen sind u. a.: ■ Zusammenführung von Fachmodellen zu Koordinierungsmodellen ■ Durchführung von Qualitätsprüfungen ■ Bewertung und Priorisierung von Kollisionen ■ Bestimmung von Verantwortlichkeiten ■ Änderungsmanagement ■ qualitative Vorprüfungen ■ Zusammenarbeit mit BIM-Autoren und BIM-Management ■ Durchführung des BIM-Abwicklungsplans ■ Einhaltung der Auftraggeber-Informationsanforderungen ■ Umgang mit *Common Data Environments*

☀️ M. Sc. **Sarah Merz**, M. Sc. **Christos Stamatis**, EDUBIM GmbH, Düsseldorf

Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z

A-170620 R

Mittwoch, 17.06.2020 (KW 25) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 03.06.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 € ■ max. 24 Teilnehmer

■ Abgrenzung zwischen Bauleitung und Objektüberwachung ■ Bauvertragsgestaltung ■ Stellung und Vollmachten des Bauleiters/ Bauüberwachers ■ Vorbereitung der Baustelle ■ Leitung, Steuerung und Koordinierung der Baustelle ■ Überwachung der Bauleistung ■ Vorgehen bei Vertragsstörungen ■ Bauunterbrechung, Bauzeit und Qualität ■ Zusatzleistungen, Nachtragsbearbeitung ■ Bautagebuch und notwendige Dokumentation ■ Rechte und Pflichten beim Aufmaß und der Abnahme ■ Probleme bei der Rechnungslegung und Rechnungsprüfung ■ Kostenverfolgung und Kostenfeststellung ■ Überwachen der Mängelbeseitigung, Beweissicherung ■ Gewährleistungsfristen, Verjährung

Bitte mitbringen: BGB, VOB/B und HOAI 2013

☀️ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

Einführung in die Sachverständigentätigkeit.

Das Sachverständigengutachten

180620 SV-Kompakt

Donnerstag, 18.06.2020 (KW 25) ■ 09:00–18:00 Uhr
10 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.06.2020
Entgelt: 250 / 260 / 295 / 345 €

Im Seminar werden die besonderen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Arbeit als Bausachverständiger erläutert. Darüber hinaus wird der Weg zur öffentlichen Bestellung und gerichtlichen Vereidigung aufgezeigt. Zur Erstattung eines Gutachtens ist eine Ortsbesichtigung zwingend erforderlich. Um dem Vorwurf der Befangenheit entgegen zu wirken, müssen entsprechende Regeln beachtet werden. Das Sachverständigengutachten muss grundsätzliche Anforderungen erfüllen, strukturiert und nachvollziehbar sein. Das Seminar zeigt die Erarbeitung eines Gutachtens am Beispiel auf.

☀️ Dr.-Ing. **Ulrich Schröter**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Oberdorla

Der Sachverständige vor Gericht – Rechtsgrundlagen für Sachverständige

190620 SV

Freitag, 19.06.2020 (KW 25) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 05.06.2020
Entgelt: 200 / 210 / 235 / 275 €

Bausachverständige wirken als Schlüsselfigur an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht. Nur auf Grundlage technisch einwandfreier und inhaltlich nachvollziehbarer Gutachten ist es dem technischen Laien möglich, Sachverhalte rechtlich zu würdigen, um am Ende interessengerechte und wirtschaftlich vertretbare Konfliktlösungen zu ermöglichen.

Zentrale Aufgabe des Sachverständigen ist es, die für die Mangelbeurteilung wesentlichen Sachverhalte zu erkennen und sachverständig zu kommunizieren. Hierfür bedarf es nicht nur grundlegender prozessrechtlicher, sondern auch bauvertraglicher Kenntnisse – denn die sachverständige Ermittlung streitrelevanter Tatsachen setzt ihrerseits ein Verständnis von deren etwaiger rechtlicher Bedeutung für die Baumangelbeurteilung voraus.

☘ Rechtsanwältin **Elke Schmitz**, Kanzlei Schmitz, Bremen

VOB / A 2019 – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national. Vorbereitung und Durchführung Vergabeverfahren

A-230620 R

23.06.2020–24.06.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
16 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 09.06.2020
Entgelt: 270 / 290 / 320 / 380 €

Rechtssichere Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Vergabe von Bauleistungen unterhalb des Schwellenwertes nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) – Ausgabe 2019 vom 31.01.2019 – unter Berücksichtigung der am 01.12.2019 in Kraft getretenen Novelle des Thüringer Vergabegesetzes sowie der aktuellen Rechtsprechung. Bitte mitbringen: aktuelle Fassung GWB, VgV, ThürVgG, ThürVvVerg, VOB/A

☘ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche

250620 K

Donnerstag, 25.06.2020 (KW 26) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 11.06.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

☐ Checkliste vor Estrichverlegung ■ Checkliste nach Estrichverlegung ■ zu erwartende Lasten und deren Abtragung ■ Unterschiedliche Estricharten und deren Eigenschaften ■ Bewehrung von Estrichen ■ Baustoffunverträglichkeiten ■ Fugenplanung ■ Planungsfehler ■ Verformungen ■ Wärme- und Schallschutz ■ Heizestriche ■ Fußbodenkonstruktionen im Außenbereich

☘ Architekt / Dipl.-Ing. (FH) Dr. **A. Unger**, ö. b. u. v. Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk und für das Bodenlegergewerbe, Donauwörth

Partnerschaft / Nachfolge / Unternehmensbewertung

010720 M

Mittwoch, 01.07.2020 (KW 27) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 17.06.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Erfolgreiche Bürofortführungen und Büronachfolgen sind planbar! Für Architekten und Ingenieure jeglicher Berufsgruppe dürfte das Thema der Nachfolgeregelung und der Unternehmensbewertung von Bedeutung sein, denn es betrifft sowohl Inhaber und Inhaberinnen von Architektur- und Ingenieurbüros als auch die nachrückende Generation von Existenzgründern, Absolventen, Mitarbeitern, Selbstständigen, die in ein bestehendes Büro einsteigen oder dieses übernehmen wollen.

☘ Architekt Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Hansjörg Selinger**, freischaffender Architekt und Wirtschaftsingenieur, Rottweil

Der Weg des Architekten und Ingenieurs in die eigene Existenz

A-020720 M

Donnerstag, 02.07.2020 (KW 27) ■ 09:00–18:00 Uhr
10 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.06.2020
Entgelt: 210 / 220 / 250 / 290 €

Der Weg in die eigene Existenz kann über unterschiedliche Weichenstellungen erfolgen. Die Gründung des eigenen Büros, der Einstieg als Partner – ggf. auch in das Büro des bisherigen Arbeitgebers, die Neugründung eines gemeinsamen Büros, die Übernahme eines Büros nach Ausscheiden des Inhabers etc. Das Seminar wird sich vor diesem Hintergrund mit den unternehmerischen, marketingrelevanten, wirtschaftsspezifischen, rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen beschäftigen.

🔸 Architekt Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Hansjörg Selinger**, freischaffender Architekt und Wirtschaftsingenieur, Rottweil

Wirtschaftliche Unternehmensführung. Kalkulation der Bürokosten und Ermittlung der Stundensätze

A-030720 M

Freitag, 03.07.2020 (KW 27) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 19.06.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Auch im Blick auf den Entscheid des Europäischen Gerichtshofs, dass die Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze in der HOAI gegen EU-Recht verstößt, sind Sie als Inhaber eines Architektur- oder Ingenieurbüros aufgefordert, Ihren kalkulatorischen Soll-Jahresumsatz und Ihre bürospezifischen Stundensätze zu kennen. Welche Stundensätze müssen Sie ansetzen? Wie sind diese zu berechnen, ja nachzuweisen, um diese bspw. einem Bauherrn gegenüber besser belegen zu können und vor allem sich dabei selbst nicht zu täuschen? Ist es schon wieder der Stundensatz, den man so allgemein zugestanden bekommt und der ohne großes Nachfragen akzeptiert wird? Nein – Sie müssen Ihre eigenen Ansätze überprüfen!

🔸 Architekt Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Hansjörg Selinger**, freischaffender Architekt und Wirtschaftsingenieur, Rottweil

Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau. Abweichung oder Erleichterung?

070720 K

Dienstag, 07.07.2020 (KW 28) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.06.2020
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 €

Bei der Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes für einen Sonderbau ist zu klären, wann für einen abweichenden Tatbestand eine förmliche Abweichungsentscheidung notwendig wird und wann gemäß ThürBO eine Erleichterung zu gestatten ist.

Das Seminar widmet sich anhand von Praxisbeispielen unterschiedlicher Sonderbauten (Neubau und Bestand) diesem Problemfeld. Außerdem wird diskutiert, inwieweit unter Einsatz von Ingenieurmethoden des Brandschutzes die Festlegung sinnvoller besonderer Anforderungen möglich ist.

🔸 Architekt Prof. Dr.-Ing. **Gerd Geburtig**, Prüflingenieur für vorbeugenden Brandschutz, Planungsgruppe Geburtig, Weimar

Grundlagen der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben nach BauGB und verfahrensrechtliche Regelungen

A-080720 R

Mittwoch, 08.07.2020 (KW 28) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 24.06.2020
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 €

- Überblick über die Rechtsinstrumente des Städtebaus
- Baurechtlicher Begriff des Vorhabens
- Der Flächennutzungsplan
- Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans
- Bauen im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB
- Bauen im Außenbereich nach § 35 BauGB
- Spezialfall Genehmigungsfreistellung (Bauen ohne Baugenehmigung)

🔸 Dipl.-Ing. **Katrin Fischer**, Bauassessorin und Architektin, Leiterin Untere Bauaufsichtsbehörde Stadt Erfurt

Schallschutz aus technischer und rechtlicher Sicht

130720 K

Montag, 13.07.2020 (KW 29) ■ 09:00–16:30 Uhr
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 29.06.2020
Entgelt: 190 / 200 / 230 / 270 €

Ziel des Seminars ist es, den bauordnungsrechtlich einzuhaltenden sowie den zivilrechtlich geschuldeten Schallschutz zu verdeutlichen. In diesem Zusammenhang werden auch die neue DIN 4109 sowie die gängigen Regelwerke zum baulichen Schallschutz vorgestellt und diskutiert. Es werden außerdem schalltechnische Prinzipien und Nachweismethoden sowie typische Schallschutzmängel anschaulich behandelt und Planungs- und Konstruktionshinweise zur Vermeidung dieser Mängel gegeben.

Themen: ■ Vertraglich geschuldeter Schallschutz ■ Regelwerke als Planungshilfen ■ Schallschutz von Wohnungstrennwänden und Reihenhaustrennwänden ■ Betondecken mit schwimmendem Estrich ■ Treppen

🔗 Prof. Dipl.-Ing. **Rainer Pohlenz**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schallschutz im Hochbau, Aachen

Das Verhandlungstraining – Erfolge sichern durch zielführende Kommunikation

150720 M

15.07.2020–16.07.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
16 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 01.07.2020
Entgelt: 340 / 360 / 410 / 480 €

Architekten, Ingenieure und Sachverständige verhandeln und kommunizieren täglich. In diesem Seminar lernen Sie, sich strategisch und taktisch gut vorzubereiten und gut strukturiert zu verhandeln. Üben Sie, mit schwierigen Verhandlungen und Gesprächen souverän umzugehen. Sie erhalten umfangreiche Arbeitsunterlagen, Checklisten und Leitfäden.

■ Vorbereitung der Verhandlung ■ Strategien entwickeln ■ Emotionale Kompetenz stärken ■ Den Verhandlungspartner einschätzen und taktisch führen ■ Kommunikative Mittel zur Deeskalation einsetzen ■ Körpersprache lesen und selbst gezielt umsetzen ■ Die Macht der positiven Beziehung ■ Praxisübungen

🔗 **Bernd Sehnert**, Neuro-Verhandler, Master of cognitive neuroscience, cbs sehnert, Werbach

Vorschau

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

071020 P

07.10.2020–09.10.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
24 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 09.09.2020
Entgelt: 880 / 890 / 990 / 1190 € ■ mind. 12 Teilnehmer

Das Seminarprogramm ist konform mit der Richtlinie *VDI/BS 2552 Blatt 8.1 „Building Information Modeling-Qualifikationen – Basiskennnisse“* und entspricht dem BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Vermittelt werden das Grundverständnis teamorientierter interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie die Fähigkeit, BIM im Unternehmen schrittweise umzusetzen. Für das international anerkannte Zertifikat „BIM-Qualifikationen – Basiskennnisse“ von *buildingSMART* und VDI kann nach Abschluss des Basiskurses die von *buildingSMART International* bereitgestellte Online-Abschlussprüfung abgelegt werden (zzgl. 255 Euro Gebühr).

🔗 Architekt Dipl.-Ing. **André Pilling**, M. Sc. **Sarah Merz**, M. Sc. **Benedikt Lösch**, EDUBIM GmbH, Düsseldorf; RA Dr. jur. **Jörg L. Boddien**, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

BIM Professional Koordinator

031120 P

03.11.2020–04.11.2020 ■ 09:00–16:30 Uhr
16 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 06.10.2020
Entgelt: 980 / 990 / 1190 / 1390 € ■ mind. 12, max. 18 Teilnehmer

Das qualifizierte zweitägige Seminarprogramm orientiert sich an der 2020 erscheinenden Richtlinie *VDI/BS 2552 Blatt 8.2 „Building Information Modeling – Qualifikationen – Erweiterte Kenntnisse“*. Themen sind u. a.: ■ Zusammenführung von Fachmodellen zu Koordinierungsmodellen ■ Durchführung von Qualitätsprüfungen ■ Bewertung und Priorisierung von Kollisionen ■ Bestimmung von Verantwortlichkeiten ■ Änderungsmanagement ■ qualitative Vorprüfungen ■ Zusammenarbeit mit BIM-Autoren und BIM-Management ■ Durchführung des BIM-Abwicklungsplans ■ Einhaltung der Auftraggeber-Informationsanforderungen ■ Umgang mit *Common Data Environments*

🔗 M. Sc. **Sarah Merz**, M. Sc. **Christos Stamatis**, EDUBIM GmbH, Düsseldorf

Teilnahmebedingungen (Stand 01.08.2017)

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH und werden durch den Teilnehmer mit der Anmeldung anerkannt.

ANMELDUNG / INFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich online auf www.bauhausakademie.de oder schriftlich über das dort hinterlegte PDF-Formular an.

Falls Sie *nicht* das auf unserer Website veröffentlichte Online- oder PDF-Formular verwenden, geben Sie unbedingt den Namen, die Telefonnummer, die Zuordnung zur Entgeltstaffelung des Teilnehmers sowie die vollständige Firmen- bzw. Rechnungsanschrift an und bestätigen Sie uns: *Ich erkenne die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.* Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH

Am Schloss 1, 99439 Ettersburg

Fax: (03643) 742 84 19

E-Mail: info@bauhausakademie.de

Nach dem Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kurz nach dem jeweiligen Anmeldeschluss informieren wir Sie über die Durchführung der Veranstaltung. Sie werden schriftlich eingeladen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mit der Einladung zur Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung. Das Entgelt ist zum Fälligkeitstermin zu überweisen bzw. in bar vor Ort zu entrichten. Unsere Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

ENTGELT

Im Entgelt enthalten sind Seminarunterlagen, Teilnahmebestätigung, kalte und warme Pausengetränke. Auf Schloss Ettersburg besteht die Möglichkeit zum Kauf von Speisen und Getränken.

Reihenfolge der Entgeltangaben:

1. Mitglieder der IKT (alle Fortbildungen) und Mitglieder des VBI-LV Thüringen (nur für Tagesveranstaltungen, nicht für Zusatzqualifikationen)
 2. Mitglieder der AKT sowie anderer Architekten- oder Ingenieurkammern der BRD; Mitglieder des BVS; Mitglieder des VBI-LV Thüringen (für Zusatzqualifikationen)
 3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, der IKT, des VBI-LV Thüringen oder des LVS Thüringen; ö. b. u. v. Sachverständige; Angestellte von Mitgliedsunternehmen des BIV Hessen-Thüringen; Angestellte im öffentlichen Dienst; Rechtsanwälte
 4. Gäste
- Die Mitgliedschaft in o. g. Institutionen oder die Zugehörigkeit zu o. g. Gruppen ist durch Bekanntgabe der Mitglieds- bzw. Registrier-Nummer o. ä. zu belegen.

Entgeltermäßigungen können erst ab Erreichen der Mindestteilnehmerzahl gewährt werden. Für Zusatzqualifikationen sind keine Ermäßigungen möglich. **Studierende, Empfänger von ALG und Berufsanfänger** (bis 2 Jahre nach dem erworbenen Studien- bzw. Berufsabschluss) erhalten eine **Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Gäste-Entgelt**. Der Anspruch auf Ermäßigung ist mit der Anmeldung durch Vorlage eines Beleges im Original oder in Kopie nachzuweisen.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Erklärung beim Veranstalter. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist möglich.

Bei Stornierung der Anmeldung zu einer Exkursion sind der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH die Kosten zu erstatten, mit denen sie belastet wird.

STORNIERUNGSgebühren

- bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30 % des Entgelts, mindestens 30 Euro
- ab 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: 50 % des Entgelts, mindestens 30 Euro
- Nichterscheinen oder nicht rechtzeitige schriftliche Stornierung vor Beginn der Veranstaltung: 100 % des Entgelts

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Muss eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Nachfrage, wegen Ausfall des Dozenten, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt werden, werden die Teilnehmer umgehend schriftlich informiert. Das bereits überwiesene Entgelt wird auf dem Wege der Kontoüberweisung zurückerstattet. Im Weiteren besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung und Ersatz gleich welcher Art und Höhe.

ÄNDERUNGSVORBEHALTE

Die Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die Akademie berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Angaben zum voraussichtlichen Endtermin einer Veranstaltung sind nicht bindend.

HAFTUNG

Eine Haftung im Zusammenhang mit der Durchführung und Organisation der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

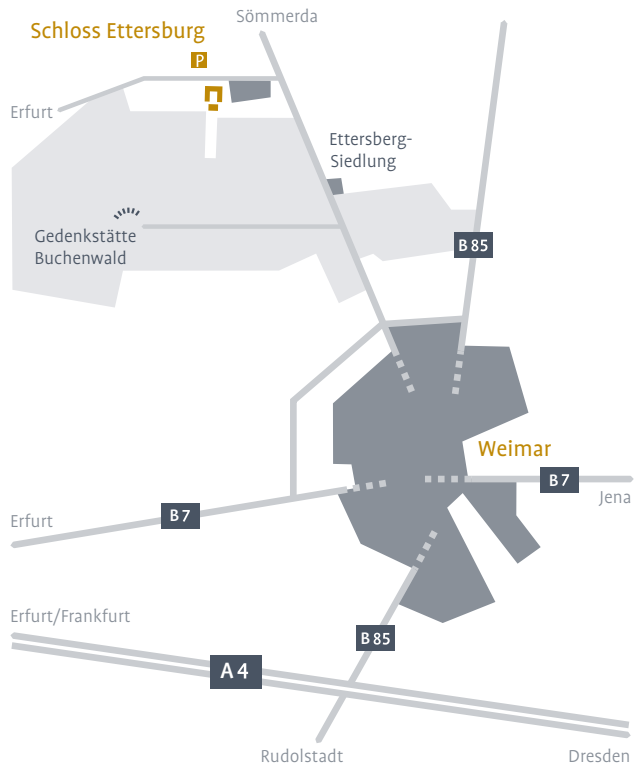
Der Gerichtsstand ist Weimar.

Anschrift und Kontakt

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH
Am Schloss 1
99439 Ettersburg

Telefon: (03643) 742 84 17
Telefax: (03643) 742 84 19

info@bauhausakademie.de
www.bauhausakademie.de



Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Selbstverständlich sind damit jeweils beide Geschlechter gemeint.

Herausgeberin: Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH · **Seminartexte:** Referenten ·
Redaktion: Mandy Kirchner-Schmidt, Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH ·
Redaktionsschluss: 01.12.2019 · **Auflage:** 6.000 · **Titelbild:** glückskind & schmidt – kreative
konzepte | architektur raum design, Weimar · **Lageplan:** Papenfuss | Atelier für Gestaltung,
Weimar · **Layout, Satz:** Kohlhaas & Kohlhaas · Gestaltung und Web-Entwicklung, Weimar ·
Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar

SEMINARE 03/2020–08/2020

03.03.2020	Schutz vor Radon in Gebäuden. Neues Strahlenschutzgesetz, Entwurf DIN SPEC 18117-1
04.03.2020	Erdseitige Abdichtungen nach DIN 18533 / Betonbauwerke nach DAFStb-WU-Richtlinie
05.03.2020	Neufassung DAFStb-Hefte 220 / 240 (neu 630 / 631)
06.03.2020	Energetische Sanierung von Fachwerkgebäuden
09.03.2020	Wärmebrücken für Bauteilanschlüsse
10.03.2020	Honorarvereinbarung und Abrechnung für Architekten- und Ingenieurleistungen
11.03.2020	Nachtragsmanagement und Bauablaufstörungen
17.03.2020	Büromanagement für Architekten und Ingenieure
18.03.2020	Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand
19.03.2020	Visualisierung im Entwurfsprozess – analog und digital – koordinieren und anleiten
21.03.2020	Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO
23.03.2020	Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand
24.03.2020	Bedarfsplanung im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung
01.04.2020	Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts
21.04.2020	Barrierefreiheit in Nichtwohngebäuden – warum, für wen, wie viel?
22.04.2020	BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure
29.04.2020	Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure
05.05.2020	Barrierefreier Wohnungsbau – warum, für wen, wie viel?
06.05.2020	Haftung des Architekten und Ingenieurs
07.05.2020	Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen
08.05.2020	Word (nicht nur) für Sachverständige
12.05.2020	Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden
13.05.2020	Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel – neue Ausgabe DIN 18202
25.05.2020	Vergaberecht: Prüfung und Wertung nach VOB/A in nationalen und EU-weiten Verfahren
03.06.2020	Kosten im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung
04.06.2020	Neue Bäder im Bestand. Trends, Produkte, Praxis
05.06.2020	Benutzeroberflächen. Materialien in der Raumgestaltung
09.06.2020	Bauphysik im Holzbau
10.06.2020	Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Grundlagen und Anwendung
15.06.2020	BIM Professional Koordinator
17.06.2020	Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z
18.06.2020	Einführung in die Sachverständigentätigkeit. Das Sachverständigengutachten
19.06.2020	Der Sachverständige vor Gericht – Rechtsgrundlagen für Sachverständige
23.06.2020	Vergaberecht: Vorbereitung und Durchführung nach VOB/A in nationalen Verfahren
25.06.2020	Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche
01.07.2020	Partnerschaft / Nachfolge / Unternehmensbewertung
02.07.2020	Der Weg des Architekten und Ingenieurs in die eigene Existenz
03.07.2020	Wirtschaftliche Unternehmensführung. Ermittlung Bürokosten und Stundensätze
07.07.2020	Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau
08.07.2020	Zulässigkeit von Bauvorhaben nach BauGB und verfahrensrechtliche Regelungen
13.07.2020	Schallschutz aus technischer und rechtlicher Sicht
15.07.2020	Das Verhandlungstraining – Erfolge sichern durch zielführende Kommunikation

Bitte beachten Sie, dass einige Semintitel auf dieser Seite gekürzt erscheinen.